

X BGM, FB 3 ✓

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Karl Ludwig Büttel  
Kaiserstrasse 7

35410 Hungen

Der Magistrat der Stadt Hungen						
Eingang 25. Jan. 2021						
BGM	S	FB 1	FB 2	FB 3	FB 4	
1	2	3	4	5	6	7



Fraktion in der  
Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Hungen

Hungen, den 24.01.2021

### **Antrag zur Realisierung eines neuen Nutzungskonzeptes für den Gewerbepark Hungen-Süd**

Sehr geehrter Herr Büttel,

die Fraktion Bündnis/90 Die Grünen bittet darum, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

#### **Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat mit der Umsetzung folgender Kriterien zur Nutzung des Gewerbeparks Hungen- Süd:**

Der Standort soll nach ökologischen, ökonomischen und innovatorischen Kriterien ausgerichtet werden. Die Umsetzung soll anhand nachfolgender Kriterien erfolgen:

- CO2-Reduzierung, ökologische Nachhaltigkeit, Grünflächenanteil, Energieeffizienz, Ressourcenschonung.
- Glasfaserausbau mit sehr hohen Übertragungsraten.
- Exzellente Standortstrukturen: Erschließung, Flächen, Mobilität, bauliche Gestaltung, Energieversorgung, Campus Charakter.
- Gezielte Neuansiedlung z. B. von Technologiebereichen und Start-up Unternehmen (selektive Ansiedlungsstrategie) mit Unterstützung der regionalen Wirtschaftsförderung.
- Logistikflächen sollen ausgeschlossen werden (kein Hochregallager).
- Festlegung der Gebäudehöhen auf max. 11 Meter
- Maximale Grundstückgröße 3 ha
- Landschaftsschonende Eingrünung und Fassadengestaltung
- Es soll ein nachhaltiger Gewerbepark mit Vorbildcharakter entstehen.
- Definition von Nachhaltigkeitszielen im Bauleitplanverfahren (z.B. solare Stromgewinnung schon im Entwurfsprozess als Gestaltungsaspekt der Bauleitplanung).
- Wissenschaftliche Anbindung um einen Wissenstransfer zu ermöglichen.
- Enge Vernetzung mit der Metropolregion Rhein-Main.

#### **Begründung:**

Die beantragten Kriterien entsprechen weitgehend den Zielsetzungen des „Interkommunalen Gewerbeparks Oberhessen“, an dem auch die Stadt Hungen eine Beteiligung anstrebt (siehe TOP 1 der ursprünglich für den 14.11.2020 geplanten Stadtverordnetenversammlung). Die Ausnahme bilden die Listenpunkte 6 bis 8 zum Zweck des Ausschlusses von Logistikflächen.

Die beantragten Kriterien stellen eine wesentlich flächenschonendere Erschließung und Nutzung des Gewerbeparks Hungen- Süd sicher. Sie ermöglichen u. E. im Vergleich zu dem bisher bekannten Nutzungskonzept (Ansiedlung eines Logistikunternehmens) eine höhere Zahl an hochwertigen Arbeitsplätzen.

Der vorgeschlagene Campuscharakter der Fläche bietet Unternehmensgründern ideale Bedingungen. Weiterhin birgt das Konzept gute Voraussetzungen für in Hungen ansässigen Firmen, sich am Standort Hungen zu erweitern. Dies wird mittel- und langfristig zu einer Stärkung des Gewerbesteueraufkommens führen.

Bei der Realisierung des bisherige Planungskonzept, dass offenbar die Ansiedlung eines großen Logistiklers ohne Stammsitz hier vor Ort vorsieht, wäre eine entsprechende Einnahmen nicht zu erwarten.

Auch ist im Fall der Errichtung eines Logistikzentrums ein deutlich erhöhtes LKW-Aufkommen zu befürchten.

Die aktuelle Planungsphase, in der noch kein Beschluss über die Ergebnisse der ersten Offenlegung erfolgt ist, bietet nach wie vor gute Möglichkeiten für eine Änderung des Nutzungskonzeptes.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Macht  
(Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen)